

Þrymskviða

1) Wild ward Wingthor / als wach er wurd
Schier nicht sah er / seinen Hammer
schüttelt' sein Bart, / schlug auf das Haupt,
Allwärts sucht' er, / der Erde Sohn.

--

2)war es sein Wort, / was zuerst klang:
[Thor] Loki, lausche, / lern meine Rede:
Ists was auf Erden / ahnt noch niemand
hoch im Himmel nicht: / Holten mein Mjöllnir [Thor]

3) Hielten aufs Hause / herrlich von Freya,
war es sein Wort, / was zuerst klang:
[Thor]Frag ich Freya, / Leih mir das Federhemd
meinen Mjöllnir / mag ich finden [Thor]

4)[Freya] Wärs Wogenfeuer, / würd ichs geben
Sei's Schwanenglanz, / sollst du es haben[Freya]

5) Federhemd flatternd / Flog da Loki
Überflog Asgard / bis ins Jotenreich

6) Thronend saß Thrym, / der Thursenfürst,
Hoch auf dem Hügel / Herrschaftlich
Hübschte die Hunde / mit Halsband aus Gold
Machte den Mähren / die Mähnen zurecht.

7)[Thrym] Ist's wohl den Asen? /und wie den Alfen?

Was reist du Richtung / der Riesen heim? [\Thrym]

[Loki] Schlecht stehts den Asen,/ schlecht auch den Alfen

Hältst du Hlorridis / Hammer verborgen? [\Loki]

8)[Thrym] Hlorridis Hammer / halt ich versteckt

unter der Erde, / Acht Rasten tief

Wieder weggeben / werd ich ihn keinem

Bisweilen Er brächt' mir / denn Freyja zur Braut [\Thrym]

9)Federhemd flutternd / Flog da Loki

Überflog Utgard / zum Asen Reich

traf dort den Thor / vorm Tor zur Halle,

war es sein Wort, / was zuerst klang:

10) [Thor] Ist der Auftrag, / die Arbeit vollbracht?

hier von der Höhe / hör' ich deine Kunde.

mangelnde Muse, / machmal im Sitzen

leicht im Liegen / die List sich ersinnt. [\Thor]

11)[Loki] Ich hab den Auftrag, / die Arbeit vollbracht

Thrym hat den Trümmerer, / der Thursenfürst;

Wieder weggeben / wird er ihn keinem

Bisweilen Er brächt' ihm / denn Freyja zur Braut [\Loki]

12) Freyja, zu finden, / folgten dem Weg

war es Thors Wort, / was zuerst klang:

[Thor]Lass bräutliches Linnen, / Legen dir an

Reisen Richtung / Riesenheim nun. [\Thor]

13) Wild ward Freja, / fauchte vor Wut,
ganze Halle der Götter / geriet ins Beben ;
[Freya (wütend)] Mich mannstoll meinen / möchtest du wohl,
reisten wir Richtung / Riesenheim denn[\Freya]

14) eilten die Asen / allsbald zum Thing
Und die Asinnen / all zum Gespräch
Rat und Recht hielten / himmlische Richter,
Wie Hlorridis Hammer / Heim zu holen

15) Heimdall hob an, / hellster der Asen,
weise war er / den Wanen gleich:
[Heimdall] Linnen der Liebenden / legen Thor wir an,
schmücken ihn soll, / das schimmernde Halsband.

16) Auch laß er Geklirr / erklingen der Schlüssel
weibliches Webwerk/ wall' um sein Knie;
Brust ihm blinke / von blitzenden Steinen,
Hält in hülle / sein Hauptes Schleier [Heimdall]

17) So Thor sprach, / der strenge Gott:
[Thor]Weibich würd ich / Worte hören
Lauthals Lachen / Lästern Asen
Legt ich Linnen / der Liebenden an.[\Thor]

18) Listig da Loki, / Laufeyjas Sohn:
[Loki] Schweig Thor still, / mit solchen Worten.
Bald wird Bergesbrut / Asgard bewohnen,

Holst du den Hammer / Heim nicht geschwind [Loki]

19) Linnen der Liebe / legten Thor sie an,
schönen, schimmernden / [Schmuck](#) am Hals
weiblich wallte / Webwerk ums Knie;
hoch ihm hüllte / der Schleier sein Haupt.

20) Loki, Laufeyjas Sohn / Laut sprach:
[Loki] Mit dir muss ich / als deine Magd:
reisen wir Richtung / Riesenheim
Holen dir Heim / deinen Hammer [Loki]

21) Bald wurden die Böcke / vom Berge getrieben
Vors gewölbte Gespann / sie wurden geschirrt
Funken flogen / Felsen brachen
Rasch Odins Sohn reiste / gen Riesenheim.

22) Tönte da Thrym, / der Thursenfürst:
[Thrym] bestreut die Bänke, / bewegt euch Riesen
bringt Freyja zur Braut / bald mir daher,
Niörds nachkommen / aus Noatun.

23) Heim kehren mit Hörnern / hochglänzend die Kühe,
Rabenschwarze Rinder, / dem Riesen zur Lust.
Viel schau ich der Schätze, / des Schmuckes viel:
Fehlte nur Freyja / zur Frau mir noch. [Thrym]

24) Früh fanden Gäste / zur Feier sich ein,
Man reichte reichlich / den Riesen das Ael.

Thor aß einen Ochsen, / acht Lachse dazu,
drei Meere Met / mundeten Sifs Gemahl.

25) Tönte da Thrym, / der Thursenfürst:

[Thrym] Wer sah je Schlingen / so gierige Bräute?
Nie sah ich Schlingen / so gierige Bräute
Nie mehr des Mets / ein Mädchen trinken. [Thrym]

26) Da saß zur Seite / die schmucke Magd,

Rasch dem Riesen / Rede zu stehn:

[Loki(als Magd)] Nichts nahm Freyja / acht Nächte lang,
So sehr sie sehnte / sich nach Riesenheim [Loki]

27) Lüsternd lüftete / das Linnen der Riese;

schrack zurück selbiger / weit wie der Saal:

[Thrym] furchtbar flammen / der Freyja die Augen,
Befürchte es brenne / ihr Bild wie Glut. [Thrym]

28) Da saß zur Seite / die schmucke Magd,

Rasch dem Riesen / Rede zu stehn:

[Loki(als Magd)] Acht Nächte nicht / neigte sie des Schlafes,
So sehr sie sehnte / sich nach Riesenheim. [Loki]

29) Trat die traurige / Schwester Thryms ein,

Baldig wagt sie zu bitten / um's Brautgeschenk

[Schwester] Reiche die roten / Ringe mir dar,

Eh du langst nach Liebe / und lautern Gunst. [Schwester]

30) Tönte da Thrym, / der Thursenfürst:

[Thrym]Bringt behutsam den Hammer, / die Braut zu weihen,
Mit dem Mjölñir / in der Maides Schoß
Und gebt uns zusammen / nach ehrlicher Sitte.[\Thrym]

31) hallend lachte dem Hlorridi / das Herz im Leibe,
Als der mit hartem Herz / den Hammer erkannte.
Thrym traf er zuerst, / den Thursenfürsten,
Gar zerschmetterte ganz / der Riesen Geschlecht.

32) Erschlug auch die alte / Schwester des Joten,
Die baldigst gewagt zu bitten / um das Brautgeschenk
Ihr schollen Schläge / an der Schillinge Statt
Und Hammers hiebe / hagelns statt Ringe.